

Medienmitteilung

INNOVANTIQUA WINTERTHUR –

das andere Alte Musik Festival (27. bis 29. Januar 2011)

«Von Byzanz nach Andalusien»



Wir freuen uns, mit der **5. Ausgabe** des Festivals INNOVANTIQUA WINTERTHUR im Januar 2011 ein erstes kleines **Jubiläum** zu feiern. Das Festival steht unter dem Thema «**Von Byzanz nach Andalusien**» – *Auf den Spuren von Vladi, Murat und Johann Sebastian*. Sechs Ensembles bzw. Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland, Österreich, England, Italien, Türkei, Libanon, Irak sowie aus Winterthur und Zürich verbinden mit ihrer Musik Kulturen und Religionen. Das Festival dauert drei Tage und bietet den Besucherinnen und Besuchern neben 6 Konzerten und 3 Workshops ein konzerteinführendes, themenorientiertes Podiumsgespräch zur Förderung des interkulturellen Dialogs.

Das internationale Ensemble **Oni Wytars** präsentiert auf eindrucksvolle Art die christliche, jüdische und islamische Musik und Poesie des Mittelalters, welche aus dem Mittelmeerraum, dem Ort der Begegnung der Völker und Kulturen des Orients und Okzident stammt. Manchmal liegt die Sensation im Umgang mit der Tradition. So auch bei **FisFüz**, einem deutsch-türkischen Ensemble, das sich nicht auf die Begegnung zweier Nationen und Kulturen beschränkt, sondern den ganzen Mittelmeerraum und 3000 Jahre Kulturgeschichte als seinen musikalischen Fundus betrachtet. Als "**Winterthurer**" **Ensembles** bringen die **Singfrauen** begleitet von der **Band Sebass** sowie das **Prova Folklore Orchestra** heimische und fremde Melodien zum Klingen. Das multikulturelle **Ensemble Sarband** und das **INNOVANTIQUA Festivalensemble** konfrontieren Johann Sebastian Bachs Passionen mit der heutigen katastrophalen Situation im Nahen Osten, aber auch mit den Konflikten zwischen der arabischen Welt und dem Westen, den Auseinandersetzungen zwischen Gläubigen und Andersgläubigen, Modernen und Traditionellen. Vladimir Ivanoff, musikalischer Leiter von Sarband, vergleicht in seiner Arabischen Passion das Leiden Jesu und die Leidensgeschichte des kolonialisierten Nahen Ostens in der Zeit des Neuen Testaments mit der aktuellen Lage. Mit dem Ziel, den gegenseitigen Respekt und Frieden zwischen Kulturen und Religionen zu fördern, findet vor dem Passions-Konzert ein **einführendes Podiumsgespräch** mit Gästen aus Kultur, Wirtschaft, Bildung & Soziales statt. In den nachmittäglichen **Tarantellatanz- und Rahmentrommel-Workshops** am Festivalsamstag vermitteln **Margherita d'Amelio, Murat Coscun** und **Andrea Piccioni** dem Festivalpublikum fremde Tänze und Rhythmen. Mit starken Stimmen und archaischen Instrumenten bringt das sizilianische Ensemble **Unavantaluna** an der Festival-Abschlussparty die Tradition der Contra-tänze und Tarantellas mit musikalischer Innovation zusammen. Dabei gelangen auch die Tänze aus den Workshops zur Aufführung.

Singfrauen Winterthur & Sebass

Mit dem Programm «**Lieder von den Rändern Europas**» eröffnen die Singfrauen Winterthur zusammen mit der Winterthurer Band Sebass am Donnerstag, 27. Januar 2011 die 1. Jubiläumsausgabe des Festivals INNOVANTIQUA WINTERTHUR (5-jähriges Jubiläum).

Die Singfrauen Winterthur werden mit Recht als der etwas andere Frauenchor bezeichnet. Mit Liedern und Werken aus verschiedenen Kulturen und Epochen begeistern sie ihr Publikum an jedem Auftritt. Italienische, helvetische oder mazedonische Volkslieder gehören ebenso zum Repertoire wie klassische Werke der Frauenchorliteratur von Purcell bis Kodaly. Dazu kommen geistliche Werke, zeitgenössische Musik und Arrangements von Jazzstandards oder alten Schlagern

Eine mediterrane Frauenstimme, ein Chor mit jungen Frauenstimmen, ein Sänger und mit grösster Sorgfalt rekonstruierte Instrumente der Zeit geben diesen Farben und Rhythmen ihren faszinierenden Klang.

Sebass ist eine junge Winterthurer Band, die mit ihrer vielseitigen und virtuosen Spielart immer mehr junge und alte Zuhörer begeistert. Unter der Stilbezeichnung "balkan beats 'n melodies" wird dem Zuhörer eine Mischung aus traditionellen und selbst geschriebenen Stücken geboten, deren musikalische Wurzeln in Ex-Jugoslavien entspringen. Tight und schnell gespielte Beats, eingängige Melodien, schwebende Männerchöre und vor allem sehr viel Power zeichnen die Musik aus.

Singfrauen Winterthur & Sebass (Winterthur)

«Lieder von den Rändern Europas»

Eröffnungskonzert - von Üsküdar nach Sevilla

Konzert 1, Donnerstag, 27. Januar 2011, 19.30 Uhr, Fabrikkirche Halle 1019, Nähe Technopark Winterthur

Singfrauen Winterthur:

Franziska Welti – Leitung

Sebass:

Seraphim von Werra

Elisa Papathanassiou

Benjamin Schett

Adrian Böckli

Sebastian Zehnder

Sebastian Koelman

Konzertticket CHF 39 / Studenten CHF 19

Oni Wytars

«Von Byzanz nach Andalusien»

Mediterane christliche, jüdische und islamische Musik des Mittelalters. Der Mittelmeerraum war und ist ein Ort der Begegnung, ein Binnenmeer, das an seinen Ufern die Völker und Kulturen des Orients und des Okzidents beheimatet. Während des Mittelalters waren die wohl bedeutendsten Schauplätze dieses multi-kulturellen und multireligiösen Miteinanders paradoxerweise im Westen das maurische Andalusien und im Osten das mit Rom konkurrierende christliche Byzanz. „Christen, Juden und Heiden“, wie es in einem Kreuzfahrerlied heisst, lebten dort nebeneinander.

Oni Wytars (Deutschland, Österreich, England, Italien)

«Von Byzanz nach Andalusien»

Konzert 2, Freitag, 28. Januar 2011, 19 Uhr, Kirche St. Arbogast, Hohlandstrasse 7, Winterthur

Belinda Sykes – Gesang

Jeremy Avis – Gesang

Peter Rabanser - Gesang, Oud, Jajda, Boha, Duduk

Marco Ambrosini - Fidel, Schlüsselfidel, Rebec

Thomas Wimmer - Fidel, Llaud, Rebec

Michael Posch - Block- und Schilfflöten

Riccardo Delfino – Harfe

Katharina Dustmann - Bendir, Darrabuka, Zarb, Riqq, Davul

Konzertticket CHF 39 / Studenten CHF 19

FisFüz

«Oriental Chamber Jazz»

Spanisches, Türkisches, Nahöstliches, Nordafrikanisches, Jazz, Uraltes bis Neues... Istanbul, Stadt der Gegensätze, die zu einer einzigartigen Melange verschmelzen! Hier trifft Europa auf Asien, der Orient auf den Okzident. Tradition stösst auf Moderne und der laizistische Staat auf Koranschulen. Der Wind am Goldenen Horn mischt vorurteilsfrei Gerüche und Geschmäcker aus aller Welt, bildet fremdartig anmutende und dennoch vertraut wirkende Allianzen, entmischt sich wieder in seine ursprünglichen Bestandteile und versetzt die Menschen durch dieses launige Spiel in unterschiedlichste Gefühlsstimmungen.

Manchmal liegt die Sensation im Umgang mit der Tradition. So auch bei FisFüz, einem deutsch-türkischen Ensemble, das sich nicht auf die Begegnung zweier Nationen und Kulturen beschränkt, sondern den ganzen Mittelmeerraum und ca. 3000 Jahre Kulturgeschichte als seinen musikalischen Fundus betrachtet.

FisFüz (Türkei, Deutschland)

«Oriental Chamber Jazz»

Konzert 3, Freitag, 28. Januar 2011, 21 Uhr, Kirche St. Arbogast, Hohlandstrasse 7, Winterthur

Annette Maye – Klarinette

Gürkan Balkan – Oud

Murat Coscun - Perkussion

Konzertticket CHF 39 / Studenten CHF 19

Tarantellatanz- und Rahmentrommel-Workshops

Tarantellatanz-Workshop mit Margherita d'Amelio

Im Tanz-Workshop bei Margherita d'Amelio (Italien) lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer traditionelle Tarantella Tänze aus Süditalien kennen.

Geplant ist eine Life-Performance der Teilnehmenden im Rahmen der Festival-Abschlussparty mit dem Ensemble Unavantaluna um 22 Uhr in der Fabrikkirche, Halle 1019, Nähe Technopark Winterthur.

Rahmentrommel-Workshops mit Murat Coscun und Andrea Piccioni für Anfänger und Fortgeschrittene

Die beiden Perkussionisten Murat Coscun (Türkei) und Andrea Piccioni (Italien) vermitteln orientalische Rhythmen auf Rahmentrommeln für Anfänger und Fortgeschrittene. Instrumente zur Benützung können zur Verfügung gestellt werden

An der Festival-Abschlussparty mit dem Ensemble Unavantaluna am Festivalsamstag (22 Uhr, Fabrikkirche Halle 1019, Nähe Technopark Winterthur) besteht die Möglichkeit, das Erlernete einem bunt gemischten Festivalpublikum in Form einer Aufführung zu präsentieren.

Tarantellatanz- und Rahmentrommel-Workshops

Workshops, Samstag, 29. Januar 2011, jew. 14.00-16.15 Uhr, Konservatorium Winterthur, Tössertobelstrasse 1

Workshop Leitende:

Margherita d'Amelio – Tarantellatanz-Workshop

Murat Coscun, Andrea Piccioni – Rahmentrommel-Workshops (Anfänger und Fortgeschrittene)

Eintritt CHF 29, Anmeldung erforderlich, info@innovantiqua.ch

(Anmerkung: Tages- und Festivalpässe berechtigen zum Besuch der entsprechenden Konzerte. Zusätzliche Anmeldungen für die jew. Workshops werden ausschliesslich vom Veranstalter INNOVANTIQUA per eMail entgegen genommen).

Prova Folklore Orchestra

«Unterwegs»

Folklore von Südfrankreich bis in den Nahen Osten Das zweite „Winterthurer Konzert“ bestreiten die Musikerinnen und Musiker des Prova Folklore Orchestra Winterthur. Sie spielen Folklore aus Südfrankreich, Irland, der Schweiz, dem Balkan und dem Nahen Osten. Das bunte Repertoire umfasst instrumentale Lieder und Stücke zum Tanzen und Träumen.

Als einzigartiges Folk-Orchester mit über 30 Liebhabermusikerinnen und -musikern aus der Region Winterthur interpretieren sie traditionelle Stücke neu und in grosser Besetzung mit Volksliedern und Melodien aus aller Welt.

Prova Folklore Orchestra (Winterthur)

«Unterwegs»

Konzert 4, Samstag, 29. Januar 2011, 16.30 Uhr, Konzertsaal Konservatorium Winterthur, Tössertobelstrasse 1

Urs Bösiger - Leitung

Konzertticket CHF 19

INNOVANTIQUA Raum für Begegnung und Dialog

Konzerteinführung und Podiumsgespräch zur "Arabischen Passion nach J.S. Bach"

Ziel der INNOVANTIQUA Podiumsgespräche ist es, einen Raum für Begegnungen zwischen Künstlern und Kulturschaffenden, Culturepreneurs, Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung sowie der interessierten Öffentlichkeit zu öffnen und den gemeinsamen Dialog für Respekt, Toleranz, Akzeptanz und ein bewusstes Miteinander zu fördern.

Anhand des Einblicks in ein ausgewähltes musikalisches Projekt sollen im Rahmen der INNOVANTIQUA Podiumsgespräche die Wechselwirkungen zwischen Kultur und Wirtschaft hinsichtlich Innovation und Schöpfergeist, konkret zwischen kreativen Schöpfungen und Ausdrucksformen von Culturepreneurs und Künstlern sowie künstlerischer und wirtschaftlicher Praxis thematisiert und für die eigene Reflexion fruchtbar gemacht werden. Im Fokus: Die „Arabische Passion nach J.S. Bach“ (Vladimir Ivanoff, Initiant des interkulturellen Musikprojekts).

Eingeladene Ensembles, Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Kultur stellen sich während des Festivals INNOVANTIQUA WINTERTHUR diesen und anderen gesellschaftlichen Themen und kommen miteinander ins Gespräch.

INNOVANTIQUA Raum für Begegnung und Dialog

Konzerteinführung und Podiumsgespräch zur «Arabische Passion nach J.S. Bach»

Podiumsgespräch, Samstag, 29. Januar 2011, 18.00 Uhr, CoalMine Coffee Bar, Turnerstrasse 1

Birgitta Borghoff, INNOVANTIQUA – Moderation

Podiumsteilnehmer:

Vladimir Ivanoff, Gründer und Leiter Ensemble Sarband, Initiant Projektidee und –konzept „Arabische Passion nach J.S. Bach“, Musiker, Musik-, Kunst- und Theaterwissenschaftler, Dozent und Lehrbeauftragter, Autor und Redner

Christiane Hohenstein, Prof. Dr., Leiterin Arbeitsstelle Interkulturelle Kompetenz, Gender/Diversitybeauftragte des Departement Angewandte Linguistik an der ZHAW, Leiterin Lehrgänge CAS Interkulturelle Kommunikation, CAS Religiöse Begleitung im interkulturellen Kontext

Manuela Stier, Chefredakteurin/Verlegerin Wirtschaftsmagazin, Mitinitiantin Lebenskonzept Unternehmertum, Geschäftsführerin Stier Communications AG

Hubert Theler, lic. oec., MAS Kulturmanagement, Geschäftsführer Theler Cultur Consulting, Wissenschaftler (Kulturwirtschaft und –statistik), Dozent an der ZHdK, Schriftsteller, Lyriker

Moderation:

Birgitta Borghoff, Betriebsökonomin, MAS Arts Management, Geschäftsführerin INNOVANTIQUA, Studienleiterin MAS Arts Management und Projektleiterin am Zentrum für Kulturmanagement an der ZHAW School of Management and Law, Leiterin der Schweizer Redaktion/Geschäftsstelle von Kulturmanagement Network

Freier Eintritt

Ensemble Sarband & INNOVANTIQUA Festivalensemble

«Arabische Passion nach J.S. Bach»

Sarband konfrontieren Bachs Werke mit der heutigen katastrophalen Situation in der Heimat von Jesus, dem Nahen Osten, aber auch mit den Konflikten zwischen der arabischen Welt und dem Westen, den Auseinandersetzungen zwischen Gläubigen und Andersgläubigen, Modernen und Traditionellen.

Die barocke Präzision und Komplexität Bachs begegnet der Spontaneität von klassischer arabischer Musik und Jazz: zwei Traditionen, die viel gemeinsam haben, zum Beispiel hoch entwickelte und strukturierte Improvisationstechniken; aber auch zwei Stimmen, die verschiedener nicht sein könnten: die Stimme der traditionellen arabischen Welt und die weltweit expandierende Stimme des amerikanischen „way of life“.

Klassische arabische Musiker, zwei Jazzsaxophonisten und das Modern String Quartet fassen die Passionsmusiken von Bach neu. Westliche und nahöstliche Musiker finden einander in der Musik Bachs. In einer Welt, die von Differenzen und Auseinandersetzungen geprägt ist, schafft diese musikalische Zusammenarbeit einen intensiven und kontemplativen Raum für gegenseitigen Respekt und Frieden.

Ensemble Sarband (Deutschland, Libanon, Irak) & INNOVANTIQUA Festivalensemble (Winterthur)

«Arabische Passion nach J.S. Bach»

Konzert 5, Samstag, 29. Januar 2011, 19.30 Uhr, Stadtkirche Winterthur, Kirchplatz 3

Ensemble Sarband:

Vladimir Ivanoff - Perkussion und musikalische Leitung
 Fadia el-Hage - Gesang
 Adnan Schanan - Nay
 Furat Qadduori - Qanun
 Mohammed Ali A. Hashim - Violine
 Angelika Moths - Cembalo, Orgelpositiv, Qanun
 Hugo Siegmeth - Saxophon
 Till Martin - Saxophon

Modern String Quartet München:

Jörg Widmoser - Violine
 Winfried Zrenner - Violine
 Andreas Höricht - Viola
 Jost-H. Hecker - Violoncello

INNOVANTIQUA Festivalensemble:

Stephanie Boller - Mezzosopran
 NN - Alt
 Valentin Gloor - Tenor
 Beat Merz - Bass

Konzertticket CHF 49 / Studenten CHF 29

Unavantaluna

«Pi Suprammari» - Sizilianische Festival-Abschlussparty

Unavantaluna cumpagnia ri musica sixiliana ist ein Ensemble von Musikern, die ihre gemeinsame sizilianische Herkunft und ihre Leidenschaft für die Volkskunst und die Traditionen ihrer Insel zusammen gebracht haben. Seit ihrer Entstehung wird die Gruppe angespornt von dem Bedürfnis, Vergangenheit und Gegenwart zu vereinen. Sie zeichnet sich aus durch die Suche nach einem gelungenen Gleichgewicht zwischen Tradition und musikalischer Innovation. Der Gebrauch typischer Instrumente aus dem Mittelmeerraum und die Zusammenarbeit mit berühmten Musikern aus anderen Ländern zeigen ihre Bereitschaft, neue musikalische Wege zu beschreiten. In den letzten zwei Jahren schloss sich der renommierte Perkussionist Andrea Piccioni der Gruppe an, und bereicherte sie so durch die Klänge des nahen und fernen Ostens sowie die neuesten Trends und Arrangements der internationalen Musikszene.

Unavantaluna (Sizilien, Rom)

«Pi Suprammari»

Sizilianische Festival-Abschlussparty mit Tarantellatanz Vorführungen

Konzert 6, Samstag, 29. Januar 2011, 22 Uhr, Fabrikkirche Halle 1019, Nähe Technopark Winterthur

Carmelo Cacciola - Gesang

Pietro Cernuto - Gesang, Flöte und Zampogna

Luca Centamore - Gesang, Gitarre

Andrea Piccioni - Perkussion und Gesang

Konzertticket Festival-Abschlussparty CHF 19 (Konzert 6)

Finanzielle und ideelle Unterstützung

Sponsoren

Inova Management AG
Hyposound

Öffentliche Hand

Stadt Winterthur
Fachstelle Kultur Kanton Zürich

Öffentliche und privatrechtliche Stiftungen

Kulturstiftung Winterthur
Ernst Göhner Stiftung

INNOVANTIQUA Freundeskreis

Medien- und Marketingpartner

Der Landbote
Schweizer Radio DRS 2
Radio Stadtfilter
RADIO TOP
Radio Swiss Classic
Ensuite Kulturmagazin
Lebenskonzept Unternehmertum
Wirtschaftsmagazin
TANZNACHT40.ch

Vorverkauf

ab 1. Dezember 2010



Winterthur Tourismus im Hauptbahnhof
www.ticket.winterthur.ch
Tel. 052 267 67 00

Konzertticket CHF 39 / Studenten CHF 19 (Konzerte 1-3)
Konzertticket CHF 19 (Konzert 4)
Konzertticket CHF 49 / Studenten CHF 29 (Konzert 5)
Konzertticket Festival-Abschlussparty CHF 19 (Konzert 6)

Workshops CHF 29, Anmeldung erforderlich, info@innovantiqua.ch
Konzerteinführung & Podiumsgespräch Konzert 5 / Freier Eintritt

Abonnemente

Festivalpass CHF 180 / Studenten CHF 90
Tagespass Freitag CHF 70 / Studenten CHF 35
Tagespass Samstag CHF 80 / Studenten CHF 60

(Anmerkung: Tages- und Festivalpässe berechtigen zum Besuch der entsprechenden Konzerte. Zusätzliche Anmeldungen für die jew. Workshops werden ausschliesslich vom Veranstalter INNOVANTIQUA per eMail entgegen genommen).

Weitere Informationen www.innovantiqua.ch

Das Festival im Überblick

INNOVANTIQUA WINTERTHUR - das andere Alte Musik Festival 27. bis 29. Januar 2011

«Von Byzanz nach Andalusien»

Donnerstag, 27. Januar 2011

Singfrauen Winterthur & Sebass (Winterthur)

«Lieder von den Rändern Europas»

Eröffnungskonzert - von Üsküdar nach Sevilla

Konzert 1, Donnerstag, 27. Januar 2011, 19.30 Uhr, Fabrikkirche Halle 1019, Nähe Technopark Winterthur

Singfrauen Winterthur

Franziska Welti – Leitung

Sebass

Seraphim von Werra

Elisa Papathanassiou

Benjamin Schett

Adrian Böckli

Sebastian Zehnder

Sebastian Koelman

Freitag, 28. Januar 2011

Oni Wytars (Deutschland, Österreich, England, Italien)

«Von Byzanz nach Andalusien»

Konzert 2, Freitag, 28. Januar 2011, 19 Uhr, Kirche St. Arbogast, Hohlandstrasse 7, Winterthur

Belinda Sykes – Gesang

Jeremy Avis – Gesang

Peter Rabanser - Gesang, Oud, Jajda, Boha, Duduk

Marco Ambrosini - Fidel, Schlüsselfidel, Rebec

Thomas Wimmer - Fidel, Llaud, Rebec

Michael Posch - Block- und Schilfflöten

Riccardo Delfino – Harfe

Katharina Dustmann - Bendir, Darrabuka, Zarb, Riqq, Davul

FisFüz (Türkei, Deutschland)

«Oriental Chamber Jazz»

Konzert 3, Freitag, 28. Januar 2011, 21 Uhr, Kirche St. Arbogast, Hohlandstrasse 7, Winterthur

Annette Maye – Klarinette

Gürkan Balkan – Oud

Murat Coscun - Perkussion

Das Festival im Überblick

Samstag, 29. Januar 2011

Tarantellatanz- und Rahmentrommel-Workshops

Workshops, Samstag, 29. Januar 2011, jew. 14.00-16.15 Uhr, Konservatorium Winterthur, Tössertobelstrasse 1
Workshop Leitende:

Margherita d'Amelio – Tarantellatanz-Workshop

Murat Coscun, Andrea Piccioni – Rahmentrommel-Workshops (Anfänger und Fortgeschrittene)

Anmeldung erforderlich, info@innovantiqua.ch

Prova Folklore Orchestra (Winterthur)

«Unterwegs»

Konzert 4, Samstag, 29. Januar 2011, 16.30 Uhr, Konzertsaal Konservatorium Winterthur, Tössertobelstrasse 1
Urs Bösiger - Leitung

INNOVANTIQUA Raum für Begegnung und Dialog

Konzerteinführung und Podiumsgespräch zur «Arabische Passion nach J.S. Bach»

Podiumsgespräch, Samstag, 29. Januar 2011, 18.00 Uhr, CoalMine Coffeebar, Turnerstrasse 1

Podiumsteilnehmer:

Vladimir Ivanoff – Initiant und Leiter des Musikprojekts

u. weitere Gäste aus Wirtschaft, Bildung und Kultur

Birgitta Borghoff, INNOVANTIQUA - Moderation

Ensemble Sarband (Deutschland, Libanon, Irak) & INNOVANTIQUA Festivalensemble (Winterthur)

«Arabische Passion nach J.S. Bach»

Konzert 5, Samstag, 29. Januar 2011, 19.30 Uhr, Stadtkirche Winterthur, Kirchplatz 3

Ensemble Sarband:

Vladimir Ivanoff - Perkussion und musikalische Leitung

Fadia el-Hage – Gesang

Adnan Schanan – Nay

Furat Qadduori – Qanun

Mohammed Ali A. Hashim – Violine

Angelika Moths - Cembalo, Orgelpositiv, Qanun

Hugo Siegmeth – Saxophon

Till Martin – Saxophon

Modern String Quartet München:

Jörg Widmoser – Violine

Winfried Zrenner – Violine

Andreas Höricht – Viola

Jost-H. Hecker – Violoncello

INNOVANTIQUA Festivalensemble:

Stephanie Boller – Mezzosopran

NN – Alt

Valentin Gloor – Tenor

Beat Merz – Bass

Unavantaluna (Sizilien, Rom)

«Pi Suprammari»

Sizilianische Festival-Abschlussparty mit Tarantellatanz Vorführungen

Konzert 6, Samstag, 29. Januar 2011, 22 Uhr, Fabrikkirche Halle 1019, Nähe Technopark Winterthur

Carmelo Cacciola – Gesang

Pietro Cernuto - Gesang, Flöte und Zampogna

Luca Centamore - Gesang, Gitarre

Andrea Piccioni - Perkussion und Gesang